Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

fragFINN e.V.

Pressemitteilung

BERLIN, 12.11.2026 – Smart, sicher, interaktiv: fragFINN erweitert die Kindersuchmaschine um innovative KI-Funktionen

Die Kindersuchmaschine fragFINN.de macht den nächsten großen Schritt in die digitale Zukunft. Ab sofort wird das beliebte Webportal um moderne, KI-gestützte Funktionen erweitert, wie zum Beispiel einen kindersicheren Sprachassistenten und eine sprachbasierte Suchfunktion. Gemeinsam mit Medienpädagog*innen konzipiert und entwickelt, erfüllen die neuen Features höchste Anforderungen an den Kinder- und Jugendmedienschutz. Ganz nach der Mission des Vereins, Kinderrechte im digitalen Raum zu verwirklichen, fördern die neuen Funktionen nun auch im KI-Bereich gezielt den Schutz, die Befähigung und die Teilhabe von Kindern.

Sprechen und Suchen mit FINN: kindgerechte Sprachfunktionen bei fragFINN

Der Sprachassistent „Sprich mit FINN“ soll Kindern einen spielerischen und geschützten Einstieg in die Interaktion mit Künstlicher Intelligenz ermöglichen. Dabei geht es vor allem um das Beantworten von Fragen rund um das Maskottchen FINN und seine Welt, aber auch darum, KI kennenzulernen, ihre Grenzen zu verstehen und einen kritischen, selbstbestimmten Umgang mit ihr zu entwickeln.

Neu ist außerdem die Sprachsuche, mit der Kinder ihre Fragen einfach einsprechen können, anstatt sie einzutippen. Die KI wandelt die gesprochenen Fragen in passende Schlagworte für die fragFINN-Suche um. So lernen Kinder, wie sie Suchanfragen gezielt formulieren und passende Informationen im Internet finden können. Dadurch erleichtert die Funktion auch Kindern mit geringen Schreibkenntnissen den Zugang zur selbstständigen Internetrecherche.

Ein neues, eigens erstelltes Erklärvideo zeigt den Kindern anschaulich, was „Sprich mit FINN“ kann und wie ihre Daten geschützt werden.

Intelligente Technologie und Unterstützung bei der Positivliste

Die neuen Funktionen umfassen neben den Sprachfeatures weitere technische Optimierungen:

- **Verbesserte Bildersuche:** Dank intelligenter Suchtechnologie liefert fragFINN.de jetzt vielfältigere und passendere Bildergebnisse, die noch besser zur jeweiligen Suchanfrage passen.

- **Effizientere Pflege der Positivliste:** KI-Anwendungen, darunter eine KI-gestützte Vorabprüfung von Webseiten, erleichtern die medienpädagogische Prüfung und Bewertung von Angeboten im sicheren fragFINN-Surfraum.

Höchste Standards beim Kinderschutz und Datenschutz

Datenschutz und der Schutz der Privatsphäre von Kindern stehen bei fragFINN an oberster Stelle. Für die Bereitstellung der Sprachsuche sowie des Sprach-Chatbots setzt fragFINN auf moderne KI-Modelle (Gemma 4, die Spracherkennung Whisper und Qwen3-TTS).

Sämtliche Modelle werden ausschließlich lokal auf eigenen Servern in einer geschlossenen Umgebung betrieben. Eine Weitergabe von Daten an Dritte oder eine Nutzung der Eingaben zu Trainingszwecken findet nicht statt. Sprachaufnahmen werden nur temporär während der aktiven Nutzung verarbeitet und spätestens mit dem Schließen des Browsers unwiderruflich gelöscht. Generierte Text-Transkripte werden zur Qualitätsverbesserung und Fehlersuche streng getrennt von Audiodaten für maximal drei Wochen auf den eigenen Servern aufbewahrt und danach vollständig gelöscht. Eine Profilbildung ist ausgeschlossen.

Förderhinweis und Dank

Die Entwicklung und Umsetzung der neuen Funktionen im Rahmen des Projekts „fragFINN mit KI smarter“ wurde gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung!

Über den fragFINN e.V.

Der fragFINN e.V. engagiert sich für einen positiven Kinder- und Jugendschutz, für Bildung, Erziehung sowie Verbraucherschutz im Multimediabereich. fragFINN startete 2007 als Teil der Initiative „Ein Netz für Kinder“ der ehemals Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche sowie von projektbezogenen staatlichen Mitteln getragen. Die unabhängige Geschäftsstelle agiert produkt- und herstellerneutral. Als sicherer Surfraum für Heranwachsende im Alter von 6 bis 12 Jahren bietet die Suchmaschine fragFINN.de eine Vielzahl an unbedenklichen Websites für Kinder. Eine aktuelle Repräsentativumfrage des Marktforschungsinstituts iconkids & youth zeigt, dass zwei von drei Familien fragFINN.de kennen und die Hälfte aller Kinder in Deutschland das Angebot aktiv nutzt.

Pressekontakt

fragFINN e.V.
Elisa Schreiner
Beuthstr. 6
10117 Berlin
+49 (0)30 24 04 84 50
info@fragfinn.de
Sie finden uns auch auf LinkedIn und Instagram